

Checkliste: Einleitung schreiben

Vorbereitung

Zielgruppe definieren:

Wer liest die Arbeit? Fachpublikum, Dozierende, Mitstudierende?

Funktion der Einleitung klären:

Soll sie nur einleiten oder auch motivieren und Orientierung geben?

Kernpunkte der Arbeit überblicken:

Was sind die wichtigsten Inhalte, auf die die Einleitung vorbereiten muss?

Erkenntnisinteresse formulieren:

Was ist das zentrale Ziel oder die leitende Forschungsabsicht der Arbeit?

Inhaltliche Aspekte

Einstieg gelungen:

Der erste Satz weckt Interesse (z. B. durch Zitat, Beispiel, Widerspruch, aktuelles Ereignis)?

Kontext vorhanden:

Thema und Umfeld werden verständlich und kompakt eingeordnet?

Bedeutung des Themas deutlich:

Warum ist das Thema relevant – wissenschaftlich, gesellschaftlich oder praktisch?

Forschungsfrage klar:

Die zentrale Frage oder das Problem ist nachvollziehbar formuliert?

Zielsetzung genannt:

Die Arbeit erklärt, was sie erreichen will ohne Ergebnisse vorwegzunehmen?

Struktur und Klarheit

Gliederung sichtbar:

Die Einleitung gibt einen Ausblick auf den Aufbau der Arbeit (Kapitelstruktur)?

Abgrenzung formuliert:

Es wird klar, was *nicht* untersucht wird und warum?

These oder Leitidee formuliert:

Falls passend: Gibt es eine begründete Ausgangsthese oder ein zentrales Argument?

Logischer Übergang vorhanden:

Die Einleitung geht flüssig in den Hauptteil über?

Überarbeitung

Alle Elemente vorhanden:

Einleitung enthält Hinführung, Relevanz, Frage, Ziel, Methode, Abgrenzung, Aufbau.

Sprachlich stimmig:

Klare Sätze, keine Wiederholungen, keine Füllwörter.

Feedback eingeholt:

Falls jemand anderes die Einleitung gelesen hat, gab es Rückfragen oder Unklarheiten?

Letzter Check:

Führt die Einleitung logisch in das Thema und motiviert zum Weiterlesen?